

In 31 Stunden von Suhl nach Würzburg laufen

Anlässlich des 25. Jubiläums der Partnerschaft zwischen Suhl und Würzburg läuft eine Gruppe Männer vom Rennsteig in die Residenzstadt am Main.

Von Caroline Berthot

Suhl – Von Suhl nach Würzburg laufen, diese Idee hatte Mirko Leffler schon vor fünf Jahren. Doch damals gab's noch kein Jubiläum der Städtepartnerschaft, und er war noch nicht so trainiert. Nun stimmen die Rahmenbedingungen, und daher setzt der laufbegeisterte Suhler heute seine Idee in die Tat um. Ein Uhr nachts starteten er und vier Mitstreiter auf die 144 Kilometer lange Strecke von Suhl nach Würzburg. Morgen früh gegen acht wollen sie dort ankommen. Gerade rechtzeitig, um noch am Marathon teilzunehmen.

Geschichten zum Wochenende

SWING – Suhl Würzburg Intensiv Nonstop Genusslauf. So nennen der 43-jährige Leffler und seine Laufkameraden ihre Unternehmung, die sie von einer Partnerstadt in die andere führt. Zu fünft starteten sie in Suhl, in Streufdorf steigen zwei Läufer aus, und einer stößt hinzu (siehe Kasten). Wenn alles läuft, wie geplant, kommen vier Läufer in Würzburg an. Dort werden sie von einem Empfangskomitee, bestehend aus Vertretern der Stadt und des Organisationsteams des Marathons, erwartet.

In die Partnerstadt kommen die Läufer nicht mit leeren Händen. „Wir sind als moderne Laufboten unterwegs“, sagt Mirko Leffler und meint damit die Grußbotschaft des Oberbürgermeisters, die er für das Empfangskomitee im Gepäck hat. Auf Suhler wie auf Würzburger Seite stieß der Plan, die Verbindung beider Städte im Laufschrift zu feiern, auf

Schweinsberg, sammeln auch dort Spenden. Wenn sie sich am Ende des Läuferfeldes einreihen, dann nicht im normalen Laufdress, sondern verkleidet. Silvio als Clown, Bernd als Mönch und Mirko als Suhler Waffenschmied. Mit ihren Kostümen sind sie nicht die einzigen, auch andere Läufer sammeln in Verkleidung Spenden für den „Laufclub 21“ der

für den Laien schwer vorstellbar ist. Doch für die erfahrenen Ultraläufer um Mirko Leffler ist das Laufen langer Strecken normal. „Sonst würden wir das auch nicht machen.“ Selbst Rennen über Nacht, ohne Schlaf, ist für sie nichts Neues. „Ich bin schon mal 40 Stunden am Stück gelaufen, mit nur einer halben Stunde Schlaf, und es ging auch.“ Der Wille bringe einen ins Ziel.

Einen starken Willen werden die SWING-Teilnehmer bei der Premiere des Laufs brauchen. Auch wenn 31 Stunden für 144 Kilometer eher moderat seien, wie Mirko Leffler erklärt. Man gehe nicht ans Limit. Die Strecke wurde vorher per Rad ausgetackelt, die Versorgung unterwegs durch Familie und Freunde organisiert, die Füße werden mit Tape versehen und Blasenpflaster eingepackt. Wie sich der Lauf selbst gestaltet, wie schnell die Männer vorankommen, ob es eine Schlafpause gibt oder nicht, das hängt von Faktoren ab, die im Voraus nicht zu planen sind. Hauptsache ankommen.



Matthias Hempel, Mirko Leffler, Stefan Hantscher und Silvio Schweinsberg (v. l.) starten zum 1. SWING-Lauf von Suhl nach Würzburg. *Foto: privat*

Zustimmung. Ein schönes Geschenk zum 25. und auch noch ein Anlass, um Gutes zu tun.

Denn für jeden gelaufenen Kilometer zwischen Suhl und Würzburg spenden die Läufer einen Euro an die Suhler Selbsthilfegruppe „Mein Kind hat Epilepsie“. Und die drei Läufer, die am Marathon teilnehmen, Mirko Leffler, Bernd Kalinowski und Silvio

Down-Syndrom Marathonstaffel e.V. „Dabei sein, was Gutes tun und ankommen“, so umreißt Mirko Leffler die Zielstellung der Truppe. Um Bestzeiten geht es weder beim Marathon noch beim SWING.

Davon zeugt der Name Genusslauf, auch wenn der Genuss angesichts der Strecke, inklusive Marathon, immerhin 186,195 Kilometer,

Die SWING-Läufer

- Mirko Leffler (Suhl), 103 Marathon- und Ultraläufe, von Suhl nach Würzburg plus Marathon
- Thomas Radzuweit (Hamburg), 401 Läufe, von Suhl nach Würzburg
- Matthias Hempel (Suhl), 15 Läufe, von Suhl nach Streufdorf
- Silvio Schweinsberg (Streufdorf), 24 Läufe, von Streufdorf nach Würzburg plus Marathon
- Stefan Hantscher (Suhl), 30 Läufe, von Suhl nach Streufdorf
- Bernd Kalinowski (Rohrbach/Bayern), 268 Läufe, von Suhl nach Würzburg plus Marathon